

# Mit Stolz Frau sein

## Unsere Frauen stellen ihren Mann

Egal, ob sich Frauen dafür entscheiden, sich voll und ganz ihrer Aufgabe als Mutter zu widmen, Karriere zu machen oder versuchen Familie und Beruf zu vereinbaren – unsere Frauen „stellen ihren Mann“ und sind in der von ihnen gewählten Lebensform zu unterstützen. Wir brauchen auch keine Quotenfrauen, denn unsere Frauen behaupten sich in Wirtschaft und Politik bestens. Nicht wer Frau oder Mann ist, sondern wer am besten qualifiziert ist, soll den angestrebten Job bzw. das angestrebte Amt bekommen.



## Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

Leider klafft die Einkommensschere zwischen Männer- und Fraueneinkommen nach wie vor eklatant auseinander. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass für gleiche Arbeit auch gleicher Lohn zu bezahlen ist. Wir müssen alles daran setzen, diese Einkommensschere zu schließen. Dazu bedarf es Anstrengungen seitens der Politik aber auch seitens der Wirtschaft.



## Gegen Gewalt schützen

Jede Form der Gewalt, sei es im häuslichen oder außerhäuslichen Bereich, ist untolerierbar. Wenn Männer ihr körperliches „stärker sein“ dazu benutzen, sich an Frauen zu vergreifen, sie zu bedrohen oder sexuell zu missbrauchen, muss dies gesellschaftspolitisch geächtet und strafrechtlich konsequent verfolgt werden.

## Gleichberechtigung statt Gleichmacherei

Gleichberechtigung ja, Gleichmacherei nein. Frauen und Männer sind allein schon aufgrund biologischer Gegebenheiten unterschiedlich. Diese Unterschiedlichkeit soll keiner Gleichmacherei weichen, sondern im Gegenteil gefördert werden. Frauen sollen in ihren vielfältigen Kompetenzen gestärkt werden.

### Dafür treten wir ein:

- **Faire Chancen ja, Quotenfrauen nein**
- **Gleicher Lohn für gleiche Arbeit**
- **Frauen gegen Gewalt schützen**
- **Gleichberechtigung ja, Gleichmacherei nein**